



DOWNPASS STARS

WESSLING GmbH

Audits für die Daunen- und Federnbranche



Seit ihrer Gründung im Jahr 1983 bietet die international aufgestellte WESSLING Gruppe mit Hauptsitz im Münsterland an insgesamt 26 Standorten in Europa und China maßgeschneiderte Analytik- und Beratungsleistungen für unterschiedlichste Branchen an. Rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen ihr Expertenwissen zur Verfügung, liefern verlässliche Messwerte, optimieren Produkte wie Prozesse und erarbeiten ganzheitliche Lösungskonzepte. Seit mehreren Jahren unterstützt WESSLING Produzenten in der Daunen- und Federnbranche bei der Wareneingangskontrolle sowie mit Auditierung nach dem DOWNPASS-Standard.

Downpass sprach mit Lisa Hesener, Projektleiterin & Auditorin im Bereich Funktionale Materialien bei der WESSLING GmbH.



Lisa Hesener, Projektleiterin & Auditorin bei der WESSLING GmbH - Funktionale Materialien

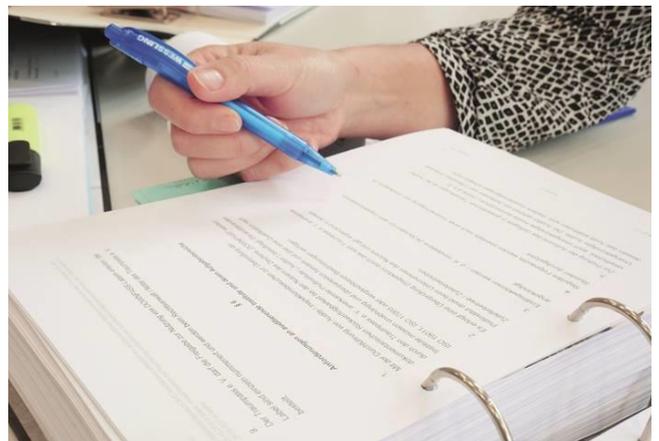
hen dabei individuell auf die Unternehmen ein und erörtern gemeinsam mögliches Verbesserungspotential in den Arbeitsabläufen und bei der Dokumentation.

Die Daunen- und Federnindustrie arbeitet mit globalen Lieferketten. Ein Großteil der Ware stammt aus Asien. Sie sind als Unternehmen dezentral aufgestellt: Inwiefern helfen Niederlassungen in China, in West- und in Osteuropa bei den Auditierungsaufgaben?

Auch in China auditieren unsere erfahrenen Kolleginnen und Kollegen regelmäßig Unternehmen. Die mehrsprachige Kommunikation vor Ort erleichtert den Austausch, wenn zum Beispiel europäische

Die WESSLING GmbH bietet verschiedenste Beratungsleistungen, Laboranalytik- und Prüfverfahren in den Bereichen Qualität, Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz an. Seit mehreren Jahren auditieren und prüfen Sie für den DOWNPASS-Standard. Was macht diese Aufgabe so herausfordernd?

Auch wenn viele Unternehmen sich in ihren Abläufen und Strukturen ähneln, so ist doch jedes einzigartig. Dadurch ist es für mich als Auditor immer wieder eine Herausforderung, mich innerhalb kürzester Zeit in die unterschiedlichen Systeme und Arbeitsabläufe der Unternehmen hineinzudenken, sie nachzuvollziehen und zu hinterfragen. Wir ge-



Unternehmen asiatische Lieferanten auditieren lassen möchten. Unserer Erfahrung nach ist das ein absoluter Pluspunkt.

Was hat sich durch die Pandemie in Ihrem Berufsalltag verändert, und wie haben Sie die Vor-Ort-Kontrollen in der Daunen- und Federn-Lieferkette sichergestellt?

Aufgrund der Pandemie wurden vor allem im Ausland Auditierungen vor Ort erschwert. Wenn die Situation es nicht anders zuließ, haben wir diese alternativ remote durchgeführt. Hierzu wurden relevante Dokumente der Unternehmen vorab mit uns geteilt und während des Online-Audittermins besprochen. Im Anschluss erfolgte eine digitale Besichtigung der Produktionsstätten, bei der die dokumentierten Informationen überprüft wurden. Die bessere Wahl sind natürlich nach wie vor persönliche Audits vor Ort. Daher freuen wir uns sehr darüber, dass diese zunehmend wieder möglich werden.



Wie schätzen Sie heutzutage die Bedeutung unabhängiger Zertifizierungen für den Erfolg eines Unternehmens ein, und warum empfehlen Sie Firmen, sich nach dem Null-Toleranz-Standard DOWNPASS auditieren zu lassen?

Der DOWNPASS ist ein anerkannter Zertifizierungsstandard, der von unabhängigen Stellen geprüft wird. Kontrolliert werden sowohl die Lieferkette als auch die Produktqualität. Daher empfehlen wir den DOWNPASS-Standard, bei dem

unabhängige Auditoren die Unternehmen begutachten und Proben vor Ort nehmen. Hersteller können sich somit von anderen Produkten durch ihre Transparenz und Qualitätsstandards abheben, was bei den Verbrauchern immer mehr Berücksichtigung findet.

Quelle: Downpass e.V.